



Infor LN Einkauf
Anwenderhandbuch für
EK-Verträge

© Copyright 2023 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode procpug (U9822)

Release 10.7 (10.7)

Erstellt am 19. Dezember 2023

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Einführung	7
Überblick über die Abwicklung von EK-Verträgen.....	7
Verträge in Mehrfirmenstrukturen.....	8
Festlegen von EK-Verträgen.....	8
Abrufen von EK-Verträgen.....	8
Zusätzliche Abläufe.....	8
Kapitel 2 Mehrfirmenstruktur	9
EK-Verträge in Mehrfirmenstrukturen.....	9
Zentrale Verträge.....	9
Unternehmensweite EK-Verträge.....	10
Kapitel 3 Ablauf	11
Festlegen von EK-Verträgen.....	11
Einrichten von Preisversionen für EK-Verträge.....	13
Einrichten von Logistikdaten für Vertragspositionen.....	13
Einrichten eines Liefervertrags.....	14
Kapitel 4 Unternehmensweite Verträge	15
Unternehmensweite EK-Verträge.....	15
Kapitel 5 Vertragsabruf	19
Abrufen von EK-Verträgen.....	19
EK-Verträge und EK-Lieferabrufe.....	19
EK-Verträge und Bestellungen.....	20
Kapitel 6 Zusätzliche Abläufe	21
EK-Verträge - zusätzliche Prozesse.....	21
Aktivieren/Deaktivieren von EK-Verträgen.....	21
Kopieren von EK-Verträgen.....	21

Kopieren von Angeboten in EK-Verträge.....	21
Bewerten von EK-Verträgen.....	21
Generieren von Anfragen auf Basis von EK-Verträgen.....	21
Verknüpfen von Preisfindungsstadien.....	22
Drucken von Vertragsbestätigungen.....	22
Materialpreise abrufen.....	22
Rückwirkende Preisänderung.....	22
Senden von Beendigungsschreiben.....	22
Beenden und Löschen von EK-Verträgen.....	22
Verwenden von Änderungsanforderungen.....	22
Änderungsanforderungen.....	23
Änderungsanforderungen - Überblick.....	23
Änderungsanforderungen - EK-Verträge.....	23
Änderungsanforderungen für EK-Verträge - Feldaktualisierungen.....	25
Kopieren von EK-Verträgen.....	28
Bewerten von EK-Verträgen.....	29
Anhang A Diagramme.....	31
Diagramm für Vertragsposition.....	31
Anhang B Glossar.....	33
Index	

Info zu dieser Dokumentation

Dieses Dokument enthält eine Einführung zur Verwendung von EK-Verträgen und erläutert die Schritte und Funktionen im Rahmen des EK-Vertragsverfahrens. Außerdem wird die Verwaltung von unternehmensweiten Einkaufsverträgen sowie das Verfahren zum Abrufen von Verträgen erläutert.

Vorausgesetzte Kenntnisse

Obwohl Sie keine Detailkenntnisse der LN-Software benötigen, um dieses Handbuch zu verstehen, sind allgemeine Kenntnisse der Funktionalität in Infor LN von Vorteil.

Referenzen

Verwenden Sie dieses Handbuch als primäre Referenz für EK-Verträge. In den aktuellen Versionen der folgenden zugehörigen Referenzen finden Sie zusätzliche Informationen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind:

- *Anwenderhandbuch für das Modul "Stammdaten Einkauf" (U9817 DE).*
- *Anwenderhandbuch für die Funktion "Bedingungen" (U9499 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Anfragen (U9821 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Bestellungen (U9824 DE)*
- *Anwenderhandbuch für EK- und VK-Lieferabrufe (U9541 DE)*
- *Anwenderhandbuch für das Modul "Preisfindung" (U9179 DE)*
- *Anwenderhandbuch für die materialbezogene Preisfindung (U9865 DE)*
- *Anwenderhandbuch für Preisfindungsstadien*
- *Anwenderhandbuch für rückwirkende Preisänderungen (U9840 DE)*

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt. Kursiv formatierter Text, gefolgt von einer Seitenzahl, steht für einen Hyperlink auf einen anderen Abschnitt in diesem Dokument.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende des Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Überblick über die Abwicklung von EK-Verträgen

Mit EK-Verträgen werden mit einem Lieferanten bestimmte Vereinbarungen über die Lieferung bestimmter Waren getroffen.

Die folgenden Vereinbarungen können auf den folgenden Ebenen erfasst werden:

- **EK-Vertragspositionen**
In den Vertragspositionen werden die Vereinbarungen mit einem Handelspartner über die Lieferung eines bestimmten Artikels oder einer bestimmten Artikelgruppe für einen gegebenen Zeitraum erfasst. Diese Vereinbarungen beziehen sich auf Gesamtmengen, Preise und Rabatte. Neben der Angabe einer Gültigkeitsdauer können Sie auch festlegen, ob die Mindesteinkaufsmenge verbindlich ist.
- **Bedingungsvereinbarungen**
In den Bedingungsvereinbarungen sind ausführliche Bedingungen in Bezug auf Aufträge, Planung, Logistik, Fakturierung und Bedarfszuordnung bezogen auf den Verkauf, Einkauf oder den Versand von Waren erfasst. Damit eine EK-Bedingungsvereinbarung verwendet werden kann, muss sie zunächst mit einem normalen EK-Vertrag verknüpft werden.

Vertragsarten

Sie können die folgenden Vertragsarten festlegen:

- Standardverträge
- Sonderverträge

Sie können für jeden Lieferanten mehrere Sonderverträge in einer bestimmten Periode abschließen. Sie können in einer bestimmten Periode jedoch nicht mehr als einen Standardvertrag pro Artikel oder Preisgruppe für einen Lieferanten festlegen.

EK-Verträge bilden die Grundlage für Bestellungen und EK-Lieferabrufe. Die im EK-Vertrag festgelegten Daten dienen als Vorlage für die Daten, die Sie in der verknüpften Bestellung oder dem EK-Lieferabruf festlegen.

Bei der Erstellung geplanter Bestellungen oder EK-Lieferabrufe im Paket Unternehmensplanung werden im Rahmen der Lieferantenauswahl Handelspartner gesucht, die den benötigten Artikel liefern können. Auf Basis der auf der Registerkarte **Lieferantensuche** im Programm Parameter EK-Lieferabrufe

(tdpur0100m500) und der auf der Registerkarte **Lieferant - Suche auf Auftragsbasis** im Programm Parameter Bestellungen (tdpur0100m400) festgelegten Suchprioritäten können EK-Verträge dazu verwendet werden, nach diesen Lieferanten zu suchen. Wenn gültige Handelspartner ermittelt wurden, werden sie an das Paket Unternehmensplanung gesendet und dort ausgewählt.

Verträge in Mehrfirmenstrukturen

In einer Mehrfirmenstruktur können Sie zentrale Verträge und unternehmensweite EK-Verträge definieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *EK-Verträge in Mehrfirmenstrukturen (S. 9)*.

Festlegen von EK-Verträgen

Bevor Sie EK-Verträge festlegen können, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Verträge** im Programm Parameter Einkauf (tdpur0100m000).
2. Legen Sie die Parameter für EK-Verträge im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300) fest.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Festlegen von EK-Verträgen (S. 11)*.

Abrufen von EK-Verträgen

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Abrufen von EK-Verträgen (S. 19)*.

Zusätzliche Abläufe

Es gibt Prozesse, die während eines EK-Vertragsverfahrens nicht immer auftreten, die aber in bestimmten Situationen Anwendung finden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *EK-Verträge - zusätzliche Prozesse (S. 21)*.

EK-Verträge in Mehrfirmenstrukturen

In einer Mehrfirmenstruktur können Sie zentrale Verträge und unternehmensweite EK-Verträge definieren.

Zentrale Verträge

Zentrale Verträge können von verschiedenen Einkaufsabteilungen in verschiedenen logistischen Firmen verwendet werden.

Zentrale Verträge umfassen die folgenden Funktionen:

- Die zentrale Einkaufsabteilung verwaltet den Einkaufsvertrag und Einkaufspreis.
- Preis- und Logistikvereinbarungen werden auf einer zentralen Ebene nach EK-Vertragsposition festgelegt.
- Jede einzelne logistische Firma kauft Waren direkt von den Lieferanten, wickelt Wareneingänge ab und bezahlt Rechnungen.
- Die lokalen Bestellungen basieren auf den Bedingungen, Preisen und Rabatten, die im zentralen Vertrag festgelegt sind.
- Die von den lokalen Firmen eingekauften Mengen werden im zentralen Vertrag verdichtet.
- In der Firma, die den zentralen Vertrag verwaltet, können Sie keine EK-Feinabrufe zur Aktualisierung der geplanten Bestandsbuchungen verwenden, weil der Bestand in anderen Firmen vorhanden ist. Sie können die EK-Feinabrufe nur zum Anzeigen von Daten verwenden.
- LN erfasst die Lieferantenleistungsdaten lokal in den Firmen, die die Bestellungen aufgeben.

Hinweis

Bevor Sie zentrale Verträge verwenden können, müssen die Firmen gemeinsam auf die Vertragstabellen zugreifen können. Dies wird über logische Tabellenverknüpfungen oder durch Replikation ermöglicht.

Wenn Sie die Tabelle mit Vertragspositionen freigeben, muss das Kontrollkästchen **Unternehmensweite EK-Verträge verwenden** im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300) die gleichen Werte für alle Firmen aufweisen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

- *User's Guide for Multicompany Structures (U9504 US)*
- *User's Guide for Multicompany Table Sharing (U9505 US)*

Unternehmensweite EK-Verträge

Unternehmensweite EK-Verträge können verwendet werden, um Preisvereinbarungen (nach EK-Vertragsposition) zentral und logistische Vereinbarungen (nach EK-Vertragspositionsdaten) dezentral festzulegen.

Unternehmensweite EK-Verträge bieten Ihnen die Möglichkeit, Preisvereinbarungen auf Firmenebene zu treffen und diese Preise dann auf Standortebezug zu verwenden. Sie können unternehmensweite EK-Verträge nur für Abrufe nach dem Bringprinzip verwenden.

Hinweis

Unternehmensweite EK-Verträge werden auf der Vertragskopfebene nicht genannt, jedoch auf der Positionsebene. Daher kann ein EK-Vertrag sowohl Positionen der Art **Gesamt** sowie Positionen der Art **Vertragsposition** enthalten. Positionen der Art "Gesamt" sind mit Vertragspositionsdaten verknüpft, die nur auf unternehmensweite EK-Verträge angewendet werden können. Vertragspositionen können auf reguläre EK-Verträge angewendet werden.

Festlegen von EK-Verträgen

Gehen Sie wie folgt vor, um die mit dem Lieferanten getroffenen Vereinbarungen zu erfassen:

Schritt 1: EK-Verträge (tdpur3100m000)

Definieren Sie die allgemeinen Daten für den EK-Vertragskopf im Programm EK-Verträge (tdpur3100m000). Dieses Programm beinhaltet insbesondere lieferantenbezogene Handelspartnerdaten. Im Vertragskopf können Sie außerdem eine Verknüpfung zu einer Bedingungsvereinbarung herstellen.

Das Programm sieht folgende Möglichkeiten für die Verknüpfung der Bedingungsvereinbarung vor:

- Manuell, durch Auswählen einer Vereinbarung aus dem Programm Bedingungen (tctrm1100m000).
- durch Generieren einer Vereinbarung aus einer Vorlage, die automatisch mit dem Vertragskopf verknüpft wird. Wählen Sie die Option **Bedingungen für Vorlage generieren** im Menü Zusatzoptionen aus, um das Programm Bedingungen aus Vorlage generieren (tctrm2200m000) aufzurufen.

Folgende Verknüpfungen mit einem Vertrag sind möglich:

- Verknüpfung mit einer Bedingungsvereinbarung und Vertragspositionen
- Verknüpfung nur mit einer Bedingungsvereinbarung (ohne Vertragspositionen)
- Verknüpfung nur mit Vertragspositionen (ohne Bedingungsvereinbarung)

Schritt 2: EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000)

Im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) können Sie EK-Vertragspositionen festlegen, die die mit einem Lieferanten über einen bestimmten Artikel für einen gegebenen Zeitraum getroffenen Vereinbarungen enthalten.

Schritt 3: Preisversionen für EK-Vertrag (tdpur3103m000)

Im Programm EK-Vertragspreise (tdpur3103m000) können Preise und Rabatte für die EK-Vertragsposition in einer Preisversion für einen EK-Vertrag erfassen.

Wenn es sich bei dem Artikel einer Vertragsposition um einen konfigurierbaren Artikel handelt und das Kontrollkästchen **Optionsbasierte Preisfindung** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) markiert ist, werden die Artikelpreise aus der generellen Preisliste im Paket Fertigung und nicht aus dem Programm Preisversionen für EK-Vertrag (tdpur3103m000) abgerufen.

Wenn keine gültigen Preise und Rabatte aus dem EK-Vertrag abgerufen werden können, setzt LN die Suche nach Preisen und Rabatten in anderen Quellen fort.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Einrichten von Preisversionen für EK-Verträge (S. 13)*.

Schritt 4: Logistikdaten für EK-Vertragsposition (tdpur3102m000)

Im Programm Logistikdaten für EK-Vertragsposition (tdpur3102m000) können Sie Logistikdaten für EK-Vertragsposition festlegen, wenn Sie EK-Lieferabrufe mit externen Handelspartnern mit der Vertragsposition verknüpfen möchten. Wenn Sie EK-Lieferabrufe lediglich mit internen Handelspartnern verwenden, ist es nicht erforderlich, einen Vertrag zu definieren.

Die Logistikdaten für die EK-Vertragsposition liefern Voreinstellungen für den mit der EK-Vertragsposition verknüpften EK-Lieferabruf. Wenn Sie keine Logistikdaten festlegen, können Sie für einen externen Handelspartner keinen EK-Lieferabruf anlegen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Einrichten von Logistikdaten für Vertragspositionen (S. 13)*.

Schritt 5: Liefervertrag (tdpur3104m000)

Im Programm Liefervertrag (tdpur3104m000) können Sie statt eines EK-Lieferabrufs einen Liefervertrag erstellen, wenn Ihnen die zeitabhängigen Lieferdaten bereits bekannt sind. Ein Liefervertrag ist kein echter Abruf, sondern ein Plan, um Bestellungen rechtzeitig zu generieren.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Einrichten eines Liefervertrags (S. 14)*.

Hinweis

- Alternativ können Sie die vorherigen Schritte über das Programm EK-Vertrag - Positionen (tdpur3600m000) oder das Programm EK-Verträge (tdpur8330m000) abschließen.
- Sie müssen den Status des EK-Vertrags auf **Aktiv** setzen, bevor Sie den Vertrag verwenden können.
- Wenn die Funktionalität für die Änderungsanforderung für EK-Verträge implementiert wurde, ist eine Änderungsanforderung erforderlich, um den EK-Vertrag und die dazugehörigen Daten zu aktualisieren. Mit Änderungsanforderungen können Sie Änderungen für **aktive** Verträge anfordern. Wenn Sie Änderungsanforderungen nicht verwenden, muss ein **aktiver** Vertrag zum Aktualisieren deaktiviert und auf **Frei** gesetzt werden.

Einrichten von Preisversionen für EK-Verträge

Um eine Preisversion für einen EK-Vertrag einzurichten, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Erstellen Sie einen EK-Vertrag im Programm EK-Verträge (tdpur3100m000).
2. Erstellen Sie eine EK-Vertragsposition im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000).
3. Wählen Sie im Menü Zusatzoptionen im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) die Option **Vertragspreise** aus. Daraufhin wird das Programm EK-Vertragspreise (tdpur3103m000) aufgerufen.
4. Legen Sie im Programm Preisversionen für EK-Rahmenvertrag (tdpur3103m000) die Preisversionen für den EK-Vertrag fest.

Einrichten von Logistikdaten für Vertragspositionen

Um logistische Abkommen für eine EK-Vertragsposition einzurichten, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Erstellen Sie einen EK-Vertrag im Programm EK-Verträge (tdpur3100m000).
2. Erstellen Sie eine EK-Vertragsposition im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000), wobei:
 - das Kontrollkästchen **EK-Lieferabruf wird verwendet** markiert ist,
 - das Kontrollkästchen **Liefervertrag vorhanden** nicht markiert ist.
3. Wählen Sie im Menü Zusatzoptionen im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) die Option **Logistikdaten** aus. Daraufhin wird das Programm Logistikdaten für EK-Vertragsposition (tdpur3102m000) aufgerufen.
4. Im Programm Logistikdaten für EK-Vertragsposition (tdpur3102m000) können Sie die logistischen Daten des EK-Vertrags festlegen.

Hinweis

Wenn der EK-Vertrag ein unternehmensweiter EK-Vertrag ist und EK-Vertragspositionsdaten für eine EK-Vertragsposition im Programm EK-Vertragspositionsdaten (tdpur3101m100) festgelegt wurden, müssen Sie auch Logistikvereinbarungen für die EK-Vertragspositionsdaten im Programm Logistikdetailposition für EK-Vertragspositionen (tdpur3102m100) festlegen. Wählen Sie im Programm EK-Vertragspositionsdaten (tdpur3101m100) **Logistikdetailposition** aus.

Einrichten eines Liefervertrags

Wenn Sie einen Vertrag angeben und Ihnen die zeitabhängigen Lieferdaten bekannt sind, können Sie statt eines EK-Lieferabrufs einen Liefervertrag erstellen. Ein Liefervertrag ist kein echter Abruf, sondern ein Plan, um Bestellungen rechtzeitig zu generieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Liefervertrag einzurichten:

1. Erstellen Sie einen EK-Vertrag im Programm EK-Verträge (tdpur3100m000).
2. Erstellen Sie eine EK-Vertragsposition im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000), wobei:
 - das Kontrollkästchen **Vertrag für alle Artikel in der Preisgruppe anwenden** nicht markiert ist.
 - das Kontrollkästchen **EK-Lieferabruf wird verwendet** nicht markiert ist.
 - das Kontrollkästchen **Liefervertrag vorhanden** markiert ist.
3. Wählen Sie im Menü Zusatzoptionen im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) die Option **Liefervertrag** aus. Daraufhin wird das Programm Liefervertrag (tdpur3104m000) aufgerufen.
4. Legen Sie die Lieferdaten sowie die an den festgelegten Daten zu liefernden Mengen im Programm Liefervertrag (tdpur3104m000) fest.
5. Wählen Sie im Menü Zusatzoptionen im Programm Liefervertrag (tdpur3104m000) die Option **Bestellungen generieren** aus, um Bestellungen für die geplanten Lieferungen im Programm Bestellungen generieren (tdpur3204m000) zu generieren. Sie können nur dann Bestellungen für die geplanten Lieferungen generieren, wenn sowohl der EK-Vertrag als auch die EK-Vertragsposition den Status **Aktiv** aufweisen.

Unternehmensweite EK-Verträge

Unternehmensweite EK-Verträge werden von Unternehmen mit Mehrfirmenstrukturen verwendet, um vertragliche Vereinbarungen mit Handelspartnern zu treffen. Preisvereinbarungen werden über die EK-Vertragsposition zentral und logistische Vereinbarungen über die EK-Vertragspositionsdaten dezentral definiert. Unternehmensweite EK-Verträge bieten Ihnen die Möglichkeit, Preisvereinbarungen auf Firmenebene zu treffen und diese Preise dann auf Standortebene zu verwenden.

Mit unternehmensweiten EK-Verträgen können Sie Folgendes tun:

- Über einen EK-Vertrag pro Handelspartner und Artikel für mehrere Standorte verfügen
- Die Gesamtmenge nach EK-Vertragsposition verfolgen und die angeforderte Menge nach Standort aufschlüsseln
- Den Ist-Verbrauch gegen die Gesamtmenge nach Vertragsposition (die für das Unternehmen steht) und die Vertragspositionsdaten (die für einen Standort stehen) zu Leistungsanalysezwecken verfolgen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die mit dem Handelspartner getroffenen Unternehmensvereinbarungen zu erfassen:

Schritt 1: Stammdaten

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Unternehmensweite EK-Verträge verwenden** im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300).
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **EK-Lieferabruf wird verwendet**, und setzen Sie das Feld **Abrufart** für den Vertragsartikel im Programm Artikel - Einkauf (tdipu0101m000) auf **Abruf nach dem Bringprinzip**. Folglich können Sie unternehmensweite EK-Verträge nur für Abrufe nach dem Bringprinzip verwenden.
- Markieren Sie das Kontrollkästchen **An Lagerwirtschaft (WH) freigeben** für den Vertragsartikel im Programm Artikel - Einkauf (tdipu0101m000).

Schritt 2: EK-Verträge (tdpur3100m000)

Legen Sie einen EK-Vertragskopf im Programm EK-Verträge (tdpur3100m000) fest.

Schritt 3: EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000)

Legen Sie eine EK-Vertragsposition im Programm EK-Vertrag - Positionen (tdpur3600m000) fest.

Schritt 4: Logistikdaten für EK-Vertragsposition (tdpur3102m000)

Legen Sie Logistikvereinbarungen für die EK-Vertragsposition im Programm Logistikdaten für EK-Vertragsposition (tdpur3102m000) fest.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Einrichten von Logistikdaten für Vertragspositionen (S. 13)*.

Schritt 5: Preisversionen für EK-Vertrag (tdpur3103m000)

Legen Sie eine EK-Vertragspreisversion für die EK-Vertragsposition im Programm EK-Vertragspreise (tdpur3103m000) fest.

Diese Preise werden auch durch die EK-Vertragspositionsdaten verwendet, die mit der EK-Vertrags(gesamt)position verknüpft sind.

Wenn das Kontrollkästchen **Kumulierte Preisschwelle** im Programm EK-Vertragspreise (tdpur3103m000) markiert ist, wird eine Abrufposition auf Basis der zusammengefassten Lieferfortschrittszahlen aller Abrufe berechnet, die diese Vertragsgesamtposition gemeinsam nutzen.

Schritt 6: EK-Vertragspositionsdaten (tdpur3101m100)

Legen Sie EK-Vertragspositionsdaten im Programm EK-Vertragspositionsdaten (tdpur3101m100) fest.

Um EK-Vertragspositionsdaten für eine EK-Vertragsposition zu definieren, müssen die Felder **Vorgeschlagene Menge**, **Abgerufene Menge** und **Fakturierte Menge** für die Vertragsposition null sein.

Schritt 7: Logistikdetailposition für EK-Vertragspositionen (tdpur3102m100)

Legen Sie Logistikvereinbarungen für EK-Vertragspositionsdaten im Programm Logistikdetailposition für EK-Vertragspositionen (tdpur3102m100) fest. Dieses Programm ruft die Voreinstellungen aus dem Programm Logistikdaten für EK-Vertragsposition (tdpur3102m000) ab, das mit der übergeordneten EK-Vertrags(gesamt)position verknüpft ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Einrichten von Logistikdaten für Vertragspositionen (S. 13)*.

Schritt 8: Position aufteilen (tdpur3101m200)

Optional können Sie die EK-Vertragspositionsdaten im Programm Position aufteilen (tdpur3101m200) in zwei Positionsdaten unterteilen. Die Informationen für die neuen Vertragspositionsdaten werden aus dem Programm EK-Vertragspositionsdaten (tdpur3101m100) abgerufen, in dem die Teilung initiiert wird. Logistikvereinbarungen werden automatisch für die neuen EK-Vertragspositionsdaten abgerufen.

Hinweis

- Unternehmensweite EK-Verträge werden auf der Vertragskopfebene nicht genannt, jedoch auf der Positionsebene. Daher kann ein EK-Vertrag sowohl Positionen der Art **Gesamt** sowie Positionen der Art **Vertragsposition** enthalten. Positionen der Art "Gesamt" sind mit Vertragspositionsdaten verknüpft, die nur auf unternehmensweite EK-Verträge angewendet werden können. Vertragspositionen können auf reguläre EK-Verträge angewendet werden.
- Eine EK-Vertrags **gesamt** position ist mit EK-Vertragspositionsdaten verknüpft und beinhaltet die Gesamtmengen und -beträge dieser Vertragspositionsdaten.
- Wenn das Paket Unternehmensplanung im Rahmen der Lieferantenauswahl nach Vertragspositionsdaten sucht, die mit einem Abruf nach dem Bringprinzip verknüpft sind, wird das Lager für den Planartikel im Programm Artikel - Planung (cprpd1100m000) verwendet. Dieses Lager muss Teil des gleichen Clusters wie das Lager für die EK-Vertragspositionsdaten im Programm EK-Vertragspositionsdaten (tdpur3101m100) sein.
- Abrufbezogene Fortschrittszahlen werden durch die EK-Vertrags **gesamt** position im Programm Fortschrittszahlen nach Vertragssummenposition zurücksetzen (tdpur3230m100) zurückgesetzt. Dieses Programm wird benötigt, um gleichzeitig die Fortschrittszahlen für Abrufe zurückzusetzen, die auf die gleiche Vertragsgesamtposition zugreifen, so dass die Preisaufschlüsselungen aus dem Programm EK-Vertragspreise (tdpur3103m000) sinnvoll sind.
- Sie können auch die Programme EK-Vertrag - Positionen (tdpur3600m000), EK-Vertragsposition (tdpur3601m000) und EK-Verträge (tdpur8330m000) verwenden, um unternehmensweite EK-Verträge zu definieren und zu verwenden.
- Wenn die Funktionalität für die Änderungsanforderung für EK-Verträge implementiert wurde, ist eine Änderungsanforderung erforderlich, um den EK-Vertrag und die dazugehörigen Daten zu aktualisieren. Mit Änderungsanforderungen können Sie Änderungen für **aktive** Verträge anfordern. Wenn Sie Änderungsanforderungen nicht verwenden, muss ein **aktiver** Vertrag zum Aktualisieren deaktiviert und auf **Frei** gesetzt werden.

Abrufen von EK-Verträgen

Anhand der folgenden Ursprünge wird nach EK-Verträgen gesucht:

- Bestellposition
- EK-Lieferabruf
- PRP-Bestellvorschlag im Paket Projekt
- Bestellvorschlag im Paket Unternehmensplanung

Bei der Suche nach **aktiven** EK-Vertragspositionen für einen entsprechenden Ursprung werden nur Vertragspositionen gefunden, bei denen die Werte in den folgenden Feldern den ursprünglichen Werten entsprechen:

- **HP für Preise/Rabatte** oder **Lieferant**
- **Warenversender**
- **Artikel**
- **EK-Preisgruppe**
- **Einkaufsabteilung**
- **Gültigkeitseinheit**
- **Gültig ab**
- **Gültig bis**

EK-Verträge und EK-Lieferabrufe

Wenn ein EK-Lieferabruf angelegt wird, verknüpft LN einen Standardvertrag mit dem EK-Lieferabruf. Zum Verknüpfen eines Sondervertrags müssen Sie die Verknüpfung zum Standardvertrag entfernen. Klicken Sie dazu im Menü Zusatzoptionen des Programms EK-Lieferabrufe (tdpur3110m000) auf **Vertrag ändern**, um einen Sondervertrag aus dem Programm Ausgewählte EK-Vertragspositionen (tdpur3512s000) auszuwählen.

Sie können den Standardvertrag nur dann durch einen Sondervertrag ersetzen, wenn noch keine Wareneingänge für den EK-Lieferabruf gebucht wurden. Wenn Wareneingänge gebucht wurden, müssen Sie den vorhandenen EK-Lieferabruf beenden und im Programm EK-Lieferabruf beenden

(tdpur3210m100) einen neuen EK-Lieferabruf erstellen. Auf diese Weise können Sie einen Sondervertrag mit dem neu erstellten EK-Lieferabruf verknüpfen.

Wenn LN einen Vertrag mit dem EK-Lieferabruf verknüpft, wird der Abrufkopf mit den voreingestellten Werten des verknüpften Vertrags aktualisiert. Bestimmte Adressen, Vertragsbestimmungen sowie Preise und Rabatte werden in den Abruf kopiert.

Hinweis

- Bei EK-Lieferabrufen verwendet LN das Tagesdatum, um nach gültigen und **aktiven** EK-Verträgen zu suchen.
- Bei Abrufen mit einem konfigurierbaren Artikel ist das Kontrollkästchen **Optionsbasierte Preisfindung** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) als Voreinstellung markiert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Konfigurierte Artikel auf EK-Lieferabrufen.

EK-Verträge und Bestellungen

Der Prozess zum Verknüpfen von EK-Verträgen mit Bestellungen basiert auf der Einstellung der folgenden Parameter im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300):

- **Interaktive Vertragsverknüpfung**
- **Sondervertrag automatisch verknüpfen**
- **Bei Umwandlung von EP Sondervertrag auswählen**
- **Beim Erstellen von Bestellungen EK-Verträge berücksichtigen**

Bei Bestellungen verwendet LN für die Suche nach gültigen und **aktiven** EK-Verträgen das im Feld **Preisdatumsart** des Programms **Parameter Preisfindung (tdpcg0100m000)** angegebene Datum (hierbei kann es sich um das Auftragsdatum/Bestelldatum, das **Systemdatum** oder den **Liefertermin** handeln).

Zum Abrufen von Bedingungen für eine Auftragsposition aus einem aktiven Vertrag ist die Verknüpfung zur Auftragsposition nicht erforderlich. Die Vertragsnummer wird in der Auftragsposition daher nur eingetragen, wenn mit dieser Auftragsposition eine aktive Vertragsposition verknüpft ist. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Abrufen von Bedingungen.

Hinweis

Wenn die vertragliche Höchstmenge überschritten ist, werden die Felder **Höchstmengentoleranz** und **Aktivität bei Überschreitung der Höchstmenge** auf der EK-Vertragsposition verwendet, wenn die Vertragsposition mit einer Bestellung oder einem EK-Lieferabruf verknüpft werden kann.

EK-Verträge - zusätzliche Prozesse

Es gibt Prozesse, die während eines EK-Vertragsverfahrens nicht immer auftreten, die aber in bestimmten Situationen Anwendung finden.

Aktivieren/Deaktivieren von EK-Verträgen

Im Programm Aktivierte/deaktivierte Verträge (tdpur3205m000) können Sie einen Bereich von EK-Verträgen aktivieren oder deaktivieren.

Kopieren von EK-Verträgen

Sie können EK-Verträge im Programm EK-Verträge kopieren (tdpur3801m000) kopieren.

Kopieren von Angeboten in EK-Verträge

Im Programm Anfragen konvertieren (tdpur1202m000) können Sie Angebote in EK-Verträge kopieren.

Bewerten von EK-Verträgen

Am Ende der Vertragsgültigkeit können Sie über das Programm EK-Verträge bewerten (tdpur3420m000) prüfen, ob die vereinbarten Mengen eingehalten wurden. Außerdem können Sie durch Extrapolation den Vertragsfortschritt während der Geltungsperiode überwachen. Ein Bericht mit den Abweichungen wird gedruckt. Eine Bewertung für den gesamten Vertrag kann durchgeführt werden, indem die separaten Vertragspositionen nicht gedruckt werden. Kleine Abweichungen werden toleriert und nicht gedruckt.

Generieren von Anfragen auf Basis von EK-Verträgen

Im Programm Anfragen aus Verträgen generieren (tdpur3201m000) können Sie eine Anfrage auf Basis eines EK-Vertrags generieren.

Verknüpfen von Preisfindungsstadien

Sie können ein Preisfindungsstadium mit einer EK-Vertragspreisversion verknüpfen. Bestellpositionen können aufgrund des Preisfindungsstadiums des verknüpften Vertrags gesperrt werden.

Drucken von Vertragsbestätigungen

Im Programm EK-Vertragsbestätigungen drucken (tdpur3405m000) können Sie Vertragsbestätigungen drucken, um diese an den Lieferanten zu senden.

Materialpreise abrufen

Wenn das Kontrollkästchen **Preisfindung für Materialkosten (Einkauf)** im Programm Materialpreisparameter (tcmpr0100m000) markiert wurde und die Materialpreisdaten definiert wurden, kann LN Materialpreisdaten abrufen und Materialpreise für eine EK-Vertragsposition berechnen.

Rückwirkende Preisänderung

Sie können die Funktionalität für die rückwirkende Preisänderung verwenden, um zuvor fakturierte Artikel für EK-Verträge oder EK-Lieferabrufe erneut zu fakturieren, nachdem aufgrund von Preisneuverhandlungen eine Preisänderung an einem EK-Vertrag vorgenommen wurde.

Senden von Beendigungsschreiben

Sie können den Lieferanten mithilfe eines Anschreibens darüber informieren, dass der Vertrag im Programm Beendigungsschreiben EK-Verträge drucken (tdpur3406m000) aufgelöst wurde bzw. abgelaufen ist.

Beenden und Löschen von EK-Verträgen

Im Programm EK-Verträge archivieren und löschen/beenden (tdpur3203m000) können Sie EK-Verträge beenden oder löschen, die nicht mehr gültig sind bzw. vorzeitig beendet wurden.

Verwenden von Änderungsanforderungen

Verwenden Sie Änderungsanforderungen, um EK-Verträge (und damit verknüpfte Daten) auf kontrollierte Art und Weise zu aktualisieren, nachdem sie anfänglich aktiviert und gedruckt wurden. Es kann immer nur eine offene Änderungsanforderung für einen EK-Vertrag gültig sein. Eine neue Änderungsanforderung kann nur erstellt werden, nachdem eine Vorgängerversion verarbeitet oder storniert wurde.

Änderungsanforderungen

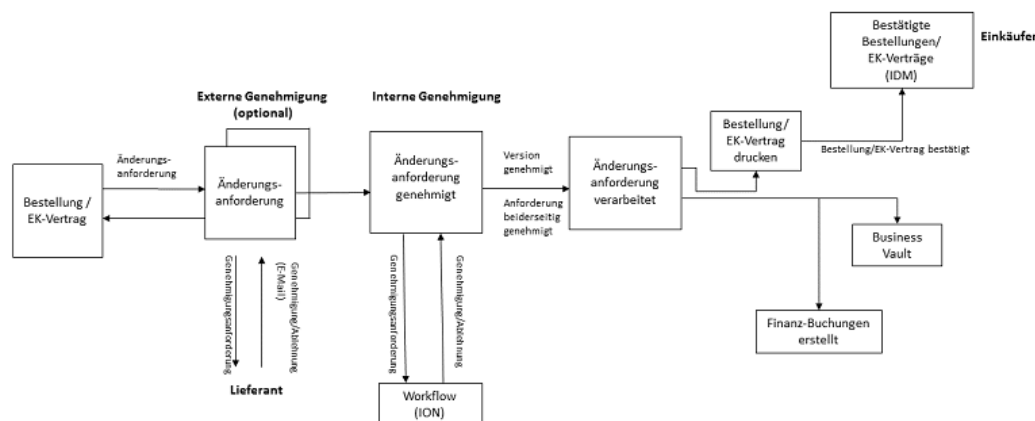
Änderungsanforderungen - Überblick

Für die Änderung bindender Einkaufsdokumente ist es möglicherweise erforderlich, dass die Einkaufsabteilungen und Firmen einen formalen und prüfbaren Änderungsprozess implementieren, um Änderungen an Einkaufsdokumenten überprüfen, genehmigen und verarbeiten zu können. Sie können die Funktionalität für die Änderungsanforderung verwenden, um Dokumente auf kontrollierte Art und Weise nach deren erstmaliger Genehmigung, dem Drucken oder der Aktivierung zu aktualisieren.

Sie können Änderungsanforderungen für Bestellungen und EK-Verträge verwenden.

Beispiel

Beispiel für den Änderungsanforderungsprozess für Bestellungen und EK-Verträge:



Wenn die Workflow-Genehmigung auf die Änderungsanforderung angewendet werden kann, ist eine Genehmigung in ION Workflow erforderlich, bevor die Änderungsanforderung in LN genehmigt werden kann.

Änderungsanforderungen - EK-Verträge

Wenn die Funktionalität für die Änderungsanforderung für EK-Verträge implementiert wurde, ist eine Änderungsanforderung erforderlich, um den EK-Vertrag und die dazugehörigen Daten zu aktualisieren. Eine Änderungsanforderung ist eine Kopie des ursprünglichen und eigentlichen EK-Vertrags (einschließlich der verknüpften Informationen). Diese Kopie wird zu einem neuen Beleg hinzugefügt und erhält eine neue Belegnummer.

Änderungsanforderungen sind erforderlich, nachdem der EK-Vertrag aktiviert wurde. In der Folge werden Änderungsanforderungen nur verwendet, um Verträge mit dem Status **Aktiv** zu aktualisieren. Wenn Sie Änderungsanforderungen verwenden, können Sie EK-Verträge nicht deaktivieren. Sie können sie nur

beenden. Wenn Sie Änderungsanforderungen nicht verwenden, muss zunächst ein **aktiver** Vertrag deaktiviert (auf **Frei** gesetzt) werden, bevor er aktualisiert werden kann.

Es kann gleichzeitig nur eine offene Änderungsanforderung auf einen EK-Vertrag angewendet werden. Eine neue Änderungsanforderung kann nur erstellt werden, nachdem eine Vorgängerversion verarbeitet oder storniert wurde.

Ändern von EK-Vertragsdaten über die Funktionalität für Änderungsanforderungen:

Schritt 1:

Im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300) können Sie die folgenden Aktivitäten ausführen:

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **Änderungsanforderungen**.
- Legen Sie im Feld **Nummernkreis für Änderungsanforderungen für EK-Verträge** einen Nummernkreis für Anforderungsänderungen für EK-Verträge fest.
- Markieren Sie optional das Kontrollkästchen **Änderungsanforderungen für EK-Verträge automatisch verarbeiten**.

Schritt 2:

Klicken Sie im Programm EK-Vertrag (tdpur3600m000) auf **Änderungsanforderung veranlassen**, um das Programm Änderungsanforderungen für EK-Verträge (tdpur3600m100) aufzurufen. Der Status der Änderungsanforderung wird auf **Erstellt** gesetzt.

Schritt 3:

Ändern Sie die erforderlichen EK-Vertragsdaten auf der Änderungsanforderung. Der Status der Änderungsanforderung wird dann auf **Geändert** gesetzt, und der eigentliche EK-Vertrag bzw. die damit verknüpften Daten werden gesperrt.

Schritt 4:

Reichen Sie die Änderungsanforderung zur Genehmigung ein (falls die Genehmigung für ION Workflow zutrifft).

Schritt 5:

- Klicken Sie zum Genehmigen der Änderungsanforderung in LN auf **Genehmigen**, sollten die Daten gültig sein. Wenn die Änderungen auch in ION Workflow genehmigt werden, wird der Status der Änderungsanforderung auf **Genehmigt** gesetzt, und die Versionsnummer der Änderungsanforderung wird um 1 erhöht.
- Wenn die Änderungen in ION Workflow abgelehnt wurden, wird der Workflow-Genehmigungsstatus der Änderungsanforderung auf **Nicht begonnen** gesetzt, und der Status der Änderungsanforderung wird auf **Geändert** gesetzt. Auf Basis des Ablehnungsgrunds können Sie die EK-Vertragsdaten ändern und die Änderungsanforderung erneut einreichen. Optional können Sie die Option **Änderungsanforderung stornieren**

verwenden, um die Änderungsanforderung zu stornieren und die Sperre des eigentlichen EK-Vertrags aufheben.

Schritt 6:

Klicken Sie zum Verarbeiten der Änderungsanforderung auf **Änderungsanforderung verarbeiten**. Der Status der Änderungsanforderung wird dann auf **Abgeschlossen** gesetzt, die geänderten Daten werden auf dem EK-Vertrag aktualisiert, die Versionsnummer wird erhöht, und die Sperre des EK-Vertrags wird aufgehoben.

Eine genehmigte Änderungsanforderungen wird automatisch verarbeitet, wenn das Kontrollkästchen **Änderungsanforderungen für EK-Verträge automatisch verarbeiten** im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300) markiert ist.

Feldaktualisierungen

Sie können bestimmte Felder für eine Änderungsanforderung ändern. Die Verfügbarkeit von Feldern auf einer Änderungsanforderung richtet sich nach dem Status des eigentlichen EK-Vertrags. Siehe auch *Änderungsanforderungen für EK-Verträge - Feldaktualisierungen (S. 25)*.

Änderungsanforderungen für EK-Verträge - Feldaktualisierungen

Wenn Sie Änderungsanforderungen zum Aktualisieren von EK-Verträgen verwenden, können Sie den Wert bestimmter Felder auf den Änderungsanforderungen ändern. Diese Felder werden in Abhängigkeit vom Status des eigentlichen EK-Vertrags aktiviert.

Feldkategorien

Die folgende Tabelle führt die Kategorien der Felder auf, die aktualisiert werden können:

Kategorie	Felder
Preisfindungsbedingungen	Preisfindungsstadium, Preis, Rabatt
Lieferbedingungen	Lieferbedingungen, Adresse Warenversender, Warenempfänger (Lager), Anlieferpunkt, Liefertermin, Warenempfänger, Spediteur
Zahlungsbedingungen	Zahlungsbedingungen, Adresse Zahlungsleistender, Ort der Eigentumsübergabe
Auftragsreferenz	HP-Auftragsnummer, Referenz A, Referenz B, Einkäufer, Text
Menge	Vereinbarte Menge
Artikel	Artikel, Teilenummer des Herstellers, Einheitengültigkeitsnummer, K-Artikelversion
Lieferantenaufteilung	Bevorzugt, Eingangsmengen, Wiederbeschaffungszeiten, Abrufmeldungsarten, Freigaben

Änderungen an Feldaktualisierungen

Die folgende Tabelle führt die Status des EK-Vertrags und die erforderlichen Kriterien für die Aktualisierung der EK-Vertragsfelder auf:

Kategorie	Freier (inaktiver) EK-Vertrag	Aktiver EK-Vertrag	Beendeter EK-Vertrag
Preisfindungsbedingungen	EK-Vertrag kann geändert werden	Änderungsanforderung für Aktualisierung des EK-Vertrags erforderlich	Änderungsanforderung für Aktualisierung des EK-Vertrags erforderlich
Menge, Lieferbedingungen, Artikel	EK-Vertrag kann geändert werden	Änderungsanforderung für Aktualisierung des EK-Vertrags erforderlich	Nicht zulässig
Zahlungsbedingungen	EK-Vertrag kann geändert werden	Änderungsanforderung für Aktualisierung des EK-Vertrags erforderlich	Nicht zulässig

Bestellkontakte	EK-Vertrag kann geändert werden	Änderungsanforderung für Aktualisierung des EK-Vertrags erforderlich	Nicht zulässig
Lieferantenaufteilung	EK-Vertrag kann geändert werden	Änderungsanforderung für Aktualisierung des EK-Vertrags erforderlich	Nicht zulässig

Hinweis

Wenn Sie eine Preis- oder Rabattänderung im Programm **Änderungsanforderungen für EK-Verträge - Preise (tdpur3103m100)** festlegen, können Sie eine rückwirkende Preisänderung für die fakturierten zahlbaren EK-Wareneingänge der Bestellungen und Abrufe einleiten, die von der Vertragspreisänderung betroffen sind. Siehe auch: Abwicklung von rückwirkenden Preisänderungen über Änderungsanforderungen.

Programme für Änderungsanforderungen

Sie können die folgenden Hauptprogramme verwenden, um EK-Verträge und die zugehörigen Daten über Änderungsanforderungen zu aktualisieren:

- Änderungsanforderungen für EK-Verträge (tdpur3600m100)
- Änderungsanforderungspositionen für EK-Verträge (tdpur3601m100)

Das Programm **Änderungsanforderungen für EK-Verträge (tdpur3600m100)** enthält die Registerkarten, die sich auf die entsprechenden Programme für Änderungsanforderungen beziehen:

- Änderungsanforderungspositionen für EK-Verträge (tdpur3101m400)
- Änderungsanforderungen für EK-Verträge - Preise (tdpur3103m100)
- Änderungsanforderungspositionen für EK-Verträge - Logistikdaten (tdpur3102m200)
- Bedingungspositionen (tctrm1120m000)

Das Programm **Änderungsanforderungspositionen für EK-Verträge (tdpur3601m100)** enthält die Registerkarten, die sich auf die entsprechenden Programme für Änderungsanforderungen beziehen:

- Änderungsanforderungspositionen für EK-Verträge - Daten (tdpur3101m500)
- Änderungsanforderungspositionen für EK-Vertragspos. - Logistikdaten (tdpur3102m300)

Über das Menü Zusatzoptionen im Programm **Änderungsanforderungen für EK-Verträge (tdpur3600m100)** können Sie das Programm **Materialpreisdaten (tcmpr1600m100)** aufrufen, in dem Sie die Materialpreisdaten für die Änderungsanforderung aktualisieren können.

Verwenden Sie das Programm **Vergleich Änderungsanforderungen für EK-Verträge drucken (tdpur3408m000)**, um alle Aktualisierungen zwischen dem ursprünglichen EK-Vertrag und der Änderungsanforderung anzuzeigen und zu vergleichen.

Im Historieprogramm, das mit dem entsprechenden Änderungsanforderungsprogramm verknüpft ist, können Sie die Historie der Änderungen anzeigen.

Kopieren von EK-Verträgen

Sie können EK-Verträge im Programm EK-Verträge kopieren (tdpur3801m000) kopieren.

Sie können einen Standardvertrag immer in einen Standardvertrag bzw. einen Sondervertrag in einen Sondervertrag kopieren. Ob Sie einen Standardvertrag in einen Sondervertrag oder umgekehrt kopieren können, hängt davon ab, ob im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300) die folgenden Kontrollkästchen markiert sind:

- **Sondervertrag in Standardvertrag kopieren**
- **Standardvertrag in Sondervertrag kopieren**

Wenn Sie Daten in einen neuen Standardvertrag kopieren, prüft LN, ob bereits ein Standardvertrag vorhanden ist:

- im selben Zeitraum
- für dieselbe Preisgruppe oder denselben Artikel
- für denselben Lieferanten

Wenn ein solcher Vertrag bereits existiert und der Vertrag den Status **Aktiv** aufweist, ist das Kopieren nicht zulässig.

Wenn ein solcher Vertrag nicht vorhanden ist, wenn Sie ihn in einen Standardvertrag kopieren, gilt Folgendes:

- Das Ablaufdatum des neuen Vertrags liegt direkt nach dem Ablaufdatum des alten Vertrags.
- Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr.

Verträge werden mit einer neuen Vertragsnummer kopiert, die genauso bestimmt wird, als würden Sie im Programm EK-Rahmenverträge (tdpur3100m000) einen neuen Vertrag festlegen. Gültigkeitsbeginn und -ende unterscheiden sich jedoch. Die mit dem alten Vertrag verbundenen Preisversionen für den EK-Rahmenvertrag, deren Gültigkeitsdaten in die Gültigkeitsperiode des neuen Vertrags fallen, werden in den neuen Vertrag kopiert. Wenn keine gültigen Preisversionen vorhanden sind und das Kontrollkästchen **Preise kopieren** im Programm EK-Verträge kopieren (tdpur3801m000) markiert ist, wird die letzte Preisversion des alten Vertrags in die Preisversion des neuen Vertrags kopiert, wobei der Gültigkeitsbeginn der Preisversion dem der Vertragsposition entspricht.

Hinweis

Rabatte und Rabattschemata der alten Preisversion werden nicht automatisch eingeschlossen, wenn Sie Preise in die Preisversion des neuen Vertrags kopieren. Um auch Rabatte in die Preisversion des neuen Vertrags kopieren zu können, müssen Sie das Kontrollkästchen **Rabatte kopieren** im Programm EK-Verträge kopieren (tdpur3801m000) markieren.

Wenn Preisbücher oder Rabattschemata der Preisversion des alten Vertrags während der Laufzeit des neuen Vertrags keine Gültigkeit haben, können Sie neue Preisbücher und Rabattschemata für den neuen Vertrag anlegen, indem Sie das Kontrollkästchen **Neues Preisbuch, wenn aktuelles abgelaufen** und das Kontrollkästchen **Neues Rabattschema, wenn aktuelles abgelaufen** im Programm EK-Verträge kopieren (tdpur3801m000) markieren.

Sie können einen bzw. mehrere Lieferverträge, die mit dem alten Vertrag verknüpft sind, in den neuen Vertrag kopieren. Um die Lieferverträge zu kopieren, müssen Sie das Kontrollkästchen **Liefervertrag kopieren** im Programm EK-Verträge kopieren (tdpur3801m000) markieren.

Werden Verträge kopiert, so werden der kopierte Vertragskopf sowie die Artikelpositionen in den Dateien der Vertragshistorie protokolliert. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Beendete Vertragspositionen kopieren** im Programm EK-Verträge kopieren (tdpur3801m000) markiert haben, werden auch die beendeten Vertragspositionen in den neuen Vertrag kopiert.

Die Währung des Lieferanten muss mit der Vertragswährung übereinstimmen. Falls nicht, wird eine Meldung angezeigt. Bei einer Vereinbarung eines Vertrags muss der Status des Handelspartners **Aktiv** lauten. Zwischen dem Lieferanten und den anderen Handelspartnerrollen muss eine übergeordnete Beziehung bestehen.

Bewerten von EK-Verträgen

Wenn ein EK-Vertrag für eine Bestellung oder einen EK-Lieferabruf verwendet wird, können Sie den EK-Vertrag während und nach der Bestell- oder der EK-Lieferabrufsabwicklung bewerten. Während der Gültigkeitsperiode eines Vertrags können Sie darüber hinaus überprüfen, ob die Lieferungen vertragsgemäß durchgeführt wurden. Am Ende der Gültigkeitsperiode eines Vertrags können Sie prüfen, ob die vereinbarten Mengen geliefert wurden.

Die Bewerten von EK-Verträgen muss ausgeführt werden, wenn das Kontrollkästchen **Vertrag vor Löschen bewerten** im Programm Parameter EK-Verträge (tdpur0100m300) markiert ist.

Gehen Sie wie folgt vor, um Verträge im Programm EK-Verträge bewerten (tdpur3420m000) zu bewerten:

- Der Vertragsstatus muss **Aktiv** sein.
- Für den Vertrag muss ein Abrufauftrag vorliegen.
- Der Vertragsfortschritt (%) muss höher sein als der festgelegte Prozentsatz.

Die Bewertung einer Vertragsposition hängt ab vom Wert des Kontrollkästchens **Verbindlich** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000). Dieses Kontrollkästchen gibt an, ob die zwischen Ihnen und dem Lieferanten **vereinbarte Menge** eine zu kaufende Pflichtmenge ist.

Wenn das Kontrollkästchen **Verbindlich** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) markiert ist, druckt das Programm EK-Verträge bewerten (tdpur3420m000) die folgenden Abweichungen:

- Die Abweichung zwischen den Feldern **Abgerufene Menge** und **Höchstmenge** im Programm Bestellpositionen (tdpur3101m000)
- Die Abweichung zwischen den Feldern **Abgerufene Menge** und **Mindestmenge** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000)

Wenn das Kontrollkästchen **Verbindliche Menge** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) nicht markiert ist, druckt das Programm EK-Verträge bewerten (tdpur3420m000) die Positionen, die die von Ihnen im Programm EK-Verträge bewerten (tdpur3420m000) festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Bezüglich der Mengen können Sie kleine negative oder positive Abweichungen genehmigen. Die Abweichungen im Programm EK-Verträge bewerten (tdpur3420m000) werden wie folgt berechnet:

$(\text{Abgerufene Menge} + \text{Fakturierte Menge} - (\text{Vereinbarte Menge} * \text{Faktor für Vertragsfortschritt})) \div \text{Vereinbarte Menge} * 100\%$

Hinweis

- Die **abgerufene Menge** wird erhöht, wenn ein(e) Bestellung/Abruf mit einem Vertrag verknüpft ist. Die **abgerufene Menge** wird wieder herabgesetzt, wenn eine Bestell-/Abrufposition im Programm Bestellungen verarbeiten (tdpur4223m000)/ EK-Lieferabrufe verarbeiten (tdpur3223m000) verarbeitet wird.
- Die fakturierte Menge wird erhöht, wenn verknüpfte Bestell-/Abrufpositionen im Programm Bestellungen verarbeiten (tdpur4223m000)/ EK-Lieferabrufe verarbeiten (tdpur3223m000) verarbeitet werden.
- Nachdem ein EK-Vertrag bewertet wurde, wird das Feld **Bewertung** im Programm EK-Vertragspositionen (tdpur3101m000) aktualisiert.
- Extrapolation führt möglicherweise zu einem verzerrten Bild entstehen, so werden beispielsweise die größten Mengen am Ende der Vertragsperiode geliefert. In diesem Fall wird durch eine Zwischenbewertung ein Rückstand angezeigt, der tatsächlich nicht besteht.
- Sie können den Fortschritt einer Vertragsposition auch im Programm EK-Vertragsposition - Analyse (tdpur3513m000) anzeigen.

Beispiel

- Vereinbarte Menge = 100
- Abgerufen + fakturiert = 40
- Vertragsdauer = 10 Tage
- Vertragsfortschritt = 6 Tage

$\text{Negative Abweichung} = 40 - (100 * 6/10) \div 100 = -20 \%$

Wenn dieser Prozentsatz größer als der zulässige Prozentsatz ist, wird die Vertragsposition gedruckt.



Diagramm für Vertragsposition

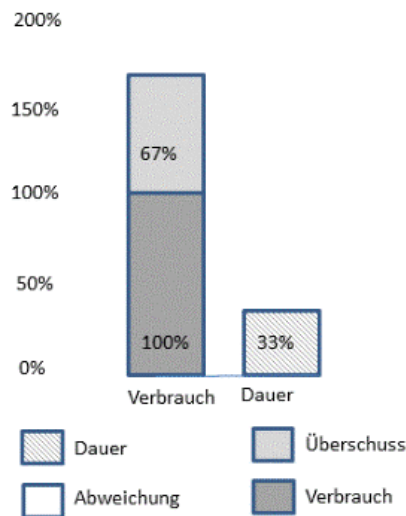
Der Verbrauch des Vertragsvolumens wird mit der Dauer der Vertragsposition verglichen und über die Programme VK-Verträge (tdsls8330m000) oder EK-Verträge (tdpur8330m000) in einem Diagramm angezeigt.

Wenn Sie in diesen Programmen eine Vertragsposition auswählen, wird in der Gruppe **Verbrauch vs. Dauer** ein Diagramm angezeigt.

Beispiel

Gültigkeitsbeginn der Vertragsposition	1.1.2015
Gültigkeitsende der Vertragsposition	31.12.2015
Tagesdatum	5.1.2015
Vereinbarte Menge	300
Liefermenge	500

Dieses Diagramm enthält die folgenden drei Spalten:



- **Dauer**
Die Vertragsposition ist aktiv, und nur 33 % (4 Monate) dieser Vertragsposition sind vergangen.
 $\text{Dauer} = (\text{Tagesdatum} - \text{Gültigkeitsdatum} (120 \text{ Tage}) / \text{Ablaufdatum} - \text{Gültigkeitsdatum} (365 \text{ Tage})) * 100 = 33 \% \text{ (gerundet)}$.
- **Verbrauch**
Bei einer vereinbarten Menge von 300 und einer gelieferten Menge von 500 wird die vereinbarte Menge geliefert. Damit liegt der Verbrauch bei $(100 * 300 / 300) = 100 \%$.
- **Überhang**
Bei einer vereinbarten Menge von 300 und einer gelieferten Menge von 500 wird eine zusätzliche Menge von 200 geliefert. Damit liegt der Überhang bei $(100 * 200 / 300) = 67 \%$.
- **Abweichung**
Aufgrund des Überhangs liegt die Abweichung bei null. Wenn jedoch eine Menge von 50 geliefert wird (Verbrauch von $(100 * 50 / 300) = 17 \%$), liegt die Abweichung bei 16 %. Daher läge die Lieferung der vereinbarten Menge hinter dem vereinbarten Zeitplan.

Abruf nach dem Bringprinzip

Eine Liste zeitabhängiger Bedarfe, generiert von einem zentralen Planungssystem wie z. B. Unternehmensplanung oder Projekt, die an den Lieferanten gesendet werden. Abrufe nach dem Bringprinzip enthalten eine Prognose für langfristige und tatsächliche Aufträge für kurzfristige Zeiträume.

Ein Abruf nach dem Bringprinzip kann eine der folgenden Freigabearten verwenden:

- **Lieferabruf:** Es werden nur Lieferabrufe gesendet. Der Versand erfolgt auf der Grundlage der **festen** und der **Sofort**-Bedarfe im Lieferabruf.
- **VK-Feinabruf:** Es werden sowohl Lieferabrufe als auch Feinabrufe gesendet. Der Versand erfolgt auf der Grundlage der **festen** und **sofortigen** Anforderungen (Bedarfe) im VK-Feinabruf. Mit dem Lieferabruf werden nur Prognosedaten gesendet.
- **Nur Feinabruf:** Es werden nur Feinabrufe gesendet. Der Versand erfolgt auf der Grundlage der **festen** und **sofortigen** Anforderungen (Bedarfe) im VK-Feinabruf. Es werden keine Prognosedaten an den Lieferanten gesendet.

Änderungsanforderung

Ein Änderungsdokument, das einen Vorschlag für die Anpassung eines bereits vorhandenen Dokuments enthält. Die Änderungsanforderung wird aus dem bereits vorhandenen Dokument kopiert und mit diesem verknüpft. Die Änderungen werden auf das bereits vorhandene Dokument angewendet, nachdem die Änderungsanforderung genehmigt und verarbeitet wurde.

Anfrage

Ein EK-Dokument, mit dem Anbieter aufgefordert werden, ihre Bedingungen (Preis, Rabatt, Lieferzeit, Zahlungsbedingungen, Lieferbedingungen usw.) für die Lieferung (einer Menge) eines Produkts mitzuteilen.

Sie können die Anfrage an verschiedene Anbieter senden. Ein Anbieter kann Anfragerückmeldungen für die angegebenen Artikel übermitteln.

Sie können die Rückmeldungen erfassen und die Preise und Rabatte, die von verschiedenen Anbietern angeboten werden, verhandeln und vergleichen.

Eine akzeptierte Rückmeldung kann in einen Vertrag, eine Bestellung oder ein Preisbuch kopiert werden.

Bedingungsvereinbarung

Eine Vereinbarung zwischen Handelspartnern über den Verkauf, Einkauf oder die Überführung von Waren, in denen Sie genaue Bestimmungen über Aufträge, Abrufe, Planung, Logistik, Fakturierung und Bedarfszuordnung definieren können, sowie die Suchmechanismen zum Abrufen der richtigen Bestimmungen.

Die Vereinbarung enthält Folgendes:

- einen Kopf mit der Art der Vereinbarung und dem/den Handelspartner(n),
- Suchtiefen mit einer Suchpriorität und einer Auswahl an Suchattributen (Feldern) und verknüpften Bedingungsgruppen,
- eine oder mehrere Positionen mit den Werten für die Suchattribute der einzelnen Suchtiefen,
- Bedingungsgruppen mit genauen Bedingungen über Aufträge, Abrufe, Planung, Logistik, Fakturierung und Bedarfszuordnung für die Positionen.

Bestellung

Eine Vereinbarung, die angibt, welche Artikel zu welchen Bedingungen von einem Lieferanten geliefert werden.

Eine Bestellung enthält folgende Daten:

- einen Kopf mit allgemeinen Auftragsdaten, Lieferantendaten, Zahlungs- und Lieferbedingungen
- eine oder mehrere Bestellpositionen mit ausführlicheren Daten zu den zu liefernden Artikeln

EK-Lieferabruf

Ein Zeitplan für geplante Materiallieferungen. EK-Lieferabrufe unterstützen die langfristige Beschaffung mit häufigen Lieferungen. Normalerweise ist hierfür ein EK-Vertrag vorhanden. Alle Bedarfe für den gleichen Artikel, Lieferanten, Warenversender, die gleiche Einkaufsabteilung und das gleiche Lager werden in einem Lieferabruf festgehalten.

EK-Rahmenvertrag

Eine Übereinkunft mit dem Lieferanten über Lieferbedingungen für Waren oder Dienstleistungen.

EK-Vertrag

Mit EK-Verträgen werden mit einem Lieferanten bestimmte Vereinbarungen über die Lieferung bestimmter Waren getroffen.

Ein Vertrag kann folgendermaßen aufgebaut sein:

- Ein EK-Vertragskopf mit allgemeinen Handelspartnerdaten und (optional) einer Verknüpfung zur Bedingungsvereinbarung.
- Eine oder mehrere EK-Vertragspositionen mit (zentralen) Preis- und Logistikvereinbarungen und Mengenangaben für einen Artikel oder eine Preisgruppe.
- EK-Vertragspositionsdaten mit Logistikvereinbarungen und Mengendaten, die für einen Artikel oder eine Preisgruppe an einem bestimmten Standort (Lager) in einem Unternehmen mit Mehrfirmenstruktur gelten. Vertragspositionsdaten gelten nur für unternehmensweite EK-Verträge.

EK-Vertragsposition

Eine Vereinbarung mit einem Lieferanten über einen bestimmten Artikel. Eine EK-Vertragsposition enthält sowohl handelsrechtliche als auch logistische Bedingungen bezüglich der Lieferung eines Artikels über einen bestimmten Zeitraum.

Bei einem unternehmensweiten EK-Vertrag ist die EK-Vertragsposition eine **Gesamt** position, da sie mit EK-Vertragspositionsdaten verknüpft ist.

EK-Vertragspositionsdaten

Die Vereinbarung mit einem Lieferanten für die Lieferung eines bestimmten Artikels an einen bestimmten Standort (Lager). EK-Vertragspositionsdaten enthalten sowohl Mengen- als auch logistische Bedingungen zur Lieferung eines Artikels über einen bestimmten Zeitraum durch ein bestimmtes Lager.

Vertragspositionsdaten gelten nur für unternehmensweite EK-Verträge.

Entsprechendes Menü

Befehle verteilen sich auf die Menüs **Ansichten**, **Referenzen** und **Aktionen** oder werden als Schaltflächen dargestellt. In früheren Versionen von LN und Web UI befinden sich diese Befehle im Menü *Zusatzoptionen*.

Firma

Arbeitsumgebung, in der Sie logistische oder finanzielle Buchungen vornehmen können. Alle Buchungsdaten werden in der Datenbank der Firma gespeichert.

Je nach Art der Daten, die in der Firma verwaltet werden, handelt es sich um eine:

- Logistische Firma
- Kaufmännische Firma
- Logistische und kaufmännische Firma

In einer Mehrfirmenstruktur können einige Datenbanktabellen für nur eine Firma gelten, während diese Firma andere Datenbanktabellen gemeinsam mit weiteren Firmen nutzt.

Fortschrittszahlen

Die Summen von Jahr bis dato für versendete, eingegangene, erforderliche und fakturierte Mengen.

Fortschrittszahlen werden als Abrufstatistik verwendet, um zu bestimmen, ob der Abrufstatus in Hinblick auf den Bedarf dem Plan voraus ist oder hinter dem Plan liegt.

Generelle Preisliste

Eine Produktvariante, die aus Angaben vom Kunden erstellt wird, kann einen Verkaufspreis aufweisen, der auf den ausgewählten Optionen basiert. Es können auch Einkaufspreise für generelle Artikel generiert werden. Der EK-Preis wird zur Berechnung der Herstellkosten verwendet. Matrizen können definiert werden, wenn Optionen für verschiedene Produkteigenschaften mit gemeinsamen Beziehungen vorhanden sind, die Einfluss auf den Einkaufs- oder Verkaufspreis haben.

Gültigkeitsperiode

Der durch Gültigkeitsbeginn und -ende (Ablaufdatum) festgelegte Zeitraum, innerhalb dessen ein Datensatz gültig ist.

Konfigurierbarer Artikel

Ein Artikel mit Merkmalen und Optionen, der konfiguriert werden muss, bevor Aktivitäten für ihn durchgeführt werden können. Handelt es sich bei dem konfigurierbaren Artikel um einen generellen Artikel, wird nach der Konfiguration ein neuer Artikel angelegt. Handelt es sich um einen Fertigungs- oder Einkaufsartikel, wird die Konfiguration über einen Artikelcode und eine Optionslisten-ID festgelegt.

- **Fertigungsartikel** oder **Produkte**, deren voreingestellte Lieferquelle auf **Montage** gesetzt ist, sowie **generelle Artikel** sind immer konfigurierbar.
- **Einkaufsartikel** oder **Produkte**, für die ein EK-Lieferabruf verwendet wird, können konfigurierbar sein.
- Konfigurierbare **Einkaufsartikel** oder **Produkte** können nur im Modul Montageverwaltung verwendet werden.

Konfigurierter Artikel

Ein konfigurierbarer Artikel, der konfiguriert wurde. Für den Artikel wurden also Optionen und Merkmale ausgewählt.

Zu einem konfigurierten Artikel können weitere konfigurierte Artikel gehören, zum Beispiel ein Fahrrad mit Fahrradbeleuchtung. Wenn es sich bei einem konfigurierten Artikel um ein Endprodukt handelt, wurde der Artikel mit seinen konfigurierbaren Komponenten konfiguriert und als Produktvariante gespeichert.

Liefervertrag

Eine Liste zeitabhängiger Lieferungen, abgeleitet aus einem Vertrag und in Bestellungen umgewandelt. Ein Liefervertrag ist kein echter Abruf, sondern ein Plan, um Bestellungen rechtzeitig zu generieren.

Beispiel

Vertragsposition	Liefervertrag	Bestellung (B)
100 Stück (St)	01.12.2000, 20 St	B1 01.12.2000 20 St.
-	08.02.2000, 25 St	B2 08.02.2000 25 St.
-	15.12.2000, 40 St	B3 15.12.2000 40 St.
-	22.12.2000 15 St	B4 22.12.2000 15 St.

Logistische Vereinbarungen

Bedingungen zu logistischen Daten wie Abrufmeldungen, Festschreibungszeiträume, Freigaben, Lieferraster, Spediteur etc., die zwischen einem Lieferanten und einem Kunden formell vereinbart werden müssen.

Materialpreis

Der Preis eines Materials, der Folgendes sein kann:

- Der Materialbasispreis, wenn aktuelle Materialpreise (noch) nicht anwendbar sind.
- Die Summe der folgenden Komponenten: Materialbasispreis + Materialpreiszuschlag+ Kosten für Materialpreiszuschlag, wenn aktuelle Materialpreise nicht anwendbar sind.

Nummernkreis

Eine Gruppe von Auftragsnummern oder Belegnummern, die alle mit demselben Nummernkreiscode beginnen.

Nummernkreise identifizieren Aufträge mit bestimmten Merkmalen. So können z. B. alle VK-Aufträge, die von der Abteilung für Großkunden (Large Accounts) bearbeitet werden, mit LA (z. B. LA0000001, LA0000002, LA0000003) beginnen.

Planungs-Cluster

Ein Objekt zum Gruppieren von Lägern, für die der eingehende und der ausgehende Waren- und Materialfluss gemeinsam geplant wird. Zu diesem Zweck werden die Bedarfe und Lieferungen der Läger im Planungs-Cluster verdichtet. Innerhalb eines Planungs-Clusters wird eine Lieferquelle verwendet, also beispielsweise Produktion, Einkauf oder Verteilung.

Wenn die Funktionalität Mehrstandortstruktur implementiert ist, muss ein Planungs-Cluster einen oder mehrere Standorte umfassen. Der Standort bzw. die Standorte umfassen die Läger, für die der Planungsvorgang durchgeführt wird.

Preisfindungsstadium

Eine Kategorisierung des Preises anhand der Phase im Preisverhandlungsprozess. Mithilfe von Preisfindungsstadien können Unternehmen Preise verhandeln, während sie gleichzeitig unter bestimmten Einschränkungen mit der Auftragsabwicklung fortfahren. Die für die Auftragsabwicklung im entsprechenden Preisfindungsstadium geltenden Einschränkungen, sind in der Sperrdefinition festgelegt.

Beispiel

Preisfindungsstadium		Art	Sperrdefinition	
PS1	Preisfindungsstadium Vorkalkuliert	Einkauf	004	Bei Freigabe sperren
PS2	Preisfindungsstadium Vorläufig	Einkauf	005	Bei Wareneingang sperren
PS3	Preisfindungsstadium Endgültig	Einkauf	-	-
PS5	Preisfindungsstadium Vorkalkuliert	Verkauf	010	Signal bei Auftragserfassung

Rückwirkende Preisänderung

Der Prozess der Ausstellung von Gut- oder Lastschriftrechnungen auf Basis von Preisneuverhandlungen für zuvor fakturierte Artikel. Die rückwirkende Preisänderung kann für Aufträge oder Abrufe ausgeführt werden, die mit einem Vertrag oder einzelnen Aufträgen oder Abrufen verknüpft sind.

Synonym: Rückwirkende Preisänderung

Rückwirkende Preisänderung

Siehe: *Rückwirkende Preisänderung* (S. 39)

Sondervertrag

Ein kundenbezogener Vertrag, der zwischen Lieferanten und Kunden geschlossen wird und in dem bestimmte Vereinbarungen für bestimmte Projekte aufgeführt sind. Ein Sondervertrag kann auch ein Absatzförderungsvertrag sein.

Bei Sonderverträgen ist eine Überlappung der Gültigkeitszeiträume für die gleiche Artikel-/Lieferantenkombination zulässig.

Standardvertrag

Ein kundenbezogener Vertrag, der zwischen Lieferanten und Kunden geschlossen wird und in dem bestimmte Vereinbarungen aufgeführt sind. Ein Standardvertrag gilt normalerweise für ca. ein Jahr.

Ein Standardvertrag kann nicht aktiviert werden, wenn in einem gegebenen Zeitraum bereits ein aktiver Vertrag für denselben Handelspartner vorhanden ist.

Unternehmensweiter EK-Vertrag

Eine EK-Vertragsposition, die in Unternehmen mit einer Mehrfirmenstruktur verwendet wird, in der die Vereinbarungen mit einem Handelspartner zu einem Artikel durch den Standort (das Lager) festgelegt werden. Vertragliche Vereinbarungen, die für das gesamte Unternehmen gelten, z. B. Preis- und Mengenbedingungen, werden auf der Vertragsposition festgelegt. Logistikvereinbarungen, die nur für einen bestimmten Standort gelten, werden in den Vertragspositionsdaten festgelegt. Die Vertrags(gesamt)position enthält die zusammengefassten Mengenangaben der verknüpften Vertragspositionsdaten.

Unternehmensweite EK-Verträge werden im Allgemeinen dazu verwendet, scharf kalkulierte Preisvereinbarungen auf Unternehmensebene zu treffen und diese Preise auf Firmenebene zu verwenden.

Vertragliche Höchstmenge

Die vereinbarte Höchstgesamtmenge, ausgedrückt in der Mengeneinheit. Die maximale Vertragsmenge muss größer als oder gleich der vereinbarten Vertragsmenge sein.

Vertragspreisversion

Eine datumsgebundene Vereinbarung für Preis- und Rabattelemente in der Vertragsposition. Mit Preisversionen können Sie über einen bestimmten Zeitraum verschiedene Preise vereinbaren. Eine aktive Version gilt ab ihrem Gültigkeitsdatum bis zum Gültigkeitsdatum der nächsten Version bzw. dem Ablaufdatum der Vertragsposition.

Zentraler Vertrag

Vertrag, mit dem keine bestimmte Vertragsabteilung verknüpft ist.

Zu zahlender Wareneingang

Gibt an, wann die Fakturierung für eingekaufte Waren erfolgt und enthält die Zahlungs- und Rechnungsdaten für einen Auftrag oder Abruf. Über zu zahlende Wareneingänge werden Aktualisierungen an das/vom Modul Kreditorenbuchhaltung vorgenommen.

Ist die Zahlung für die eingekaufte Ware auf **Zahlung bei Verbrauch** gesetzt, wird der zu zahlende Wareneingang generiert, sobald der Bestand in Zusammenhang mit einer Bestellung oder einem EK-Lieferabruf verbraucht ist, d. h. aus dem Lager entnommen wird. Ist die Zahlung auf **Zahlung bei Wareneingang** gesetzt, wird der zu zahlende Wareneingang zum Zeitpunkt des Eingangs der eingekauften Waren generiert.

Index

- Abruf nach dem Bringprinzip**, 33
 - Änderungsanforderung**, 33
 - Änderungsanforderungen**, 23
 - Einkaufsverträge, 23
 - Änderungsanforderungen für EK-Verträge**
 - Felder aktualisieren, 25
 - Anfrage**, 33
 - Bedingungsvereinbarung**, 34
 - Bestellung**, 34
 - Diagramm für Vertragsposition**, 31
 - Einkaufsverträge**
 - unternehmensweit, 15
 - EK-Lieferabruf**, 34
 - EK-Rahmenvertrag**, 34
 - EK-Vertrag**, 7, 9, 35
 - Einrichten von Lieferverträgen, 14
 - Einrichten von Logistikdaten, 13
 - Einrichten von Preisversionen, 13
 - Kopieren, 28
 - EK-Verträge**
 - abrufen, 8, 19
 - bewerten, 29
 - Festlegen, 8, 11
 - zusätzliche Abläufe, 8
 - zusätzliche Prozesse, 21
 - EK-Vertragsposition**, 35
 - EK-Vertragspositionsdaten**, 35
 - Entsprechendes Menü**, 35
 - Firma**, 36
 - Fortschrittszahlen**, 36
 - Generelle Preisliste**, 36
 - Gültigkeitsperiode**, 36
 - Konfigurierbarer Artikel**, 36
 - Konfigurierter Artikel**, 37
 - Liefervertrag**, 14, 37
 - Logistikdaten**, 13
 - Logistikdaten für EK-Vertragsposition**, 13
 - Logistische Vereinbarungen**, 37
 - Materialpreis**, 37
 - Nummernkreis**, 38
 - Planungs-Cluster**, 38
 - Preisfindungsstadium**, 39
 - Preisversionen für EK-Vertrag**, 13
 - Rückwirkende Preisänderung**, 39
 - Sondervertrag**, 39
 - Standardvertrag**, 40
 - Unternehmensweite EK-Verträge**, 15
 - Unternehmensweiter EK-Vertrag**, 40
 - Vertragliche Höchstmenge**, 40
 - Vertragspreisversion**, 40
 - Zentraler Vertrag**, 40
 - Zu zahlender Wareneingang**, 40
-

